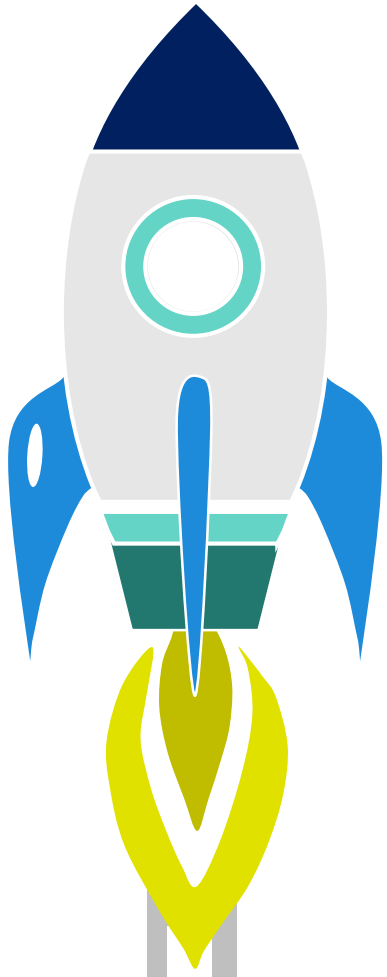


START CHANCEN PROGRAMM

SACHSEN-ANHALT
Ministerium für Bildung

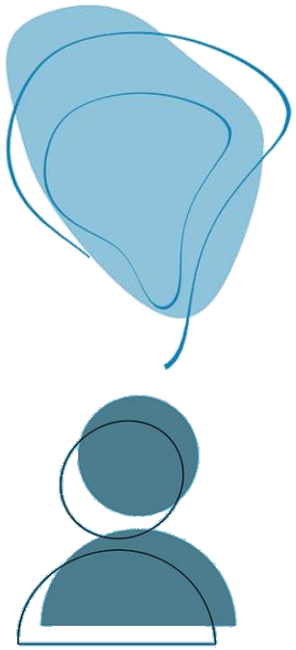
START | CHANCEN | PROGRAMM

Informationsveranstaltung für Schulleitungen und Schulträger

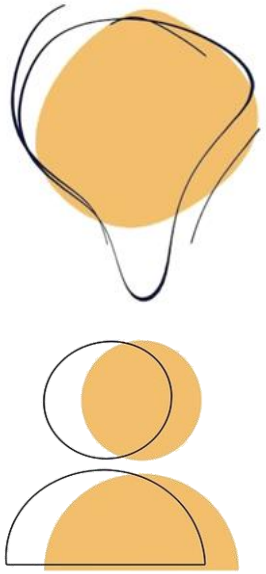
Erstinformation – Start 2025/26 | am 19.09.2024, BbS Hermann Beims in Magdeburg sowie am 24.09.2024, BbS IV Friedrich List in Halle/Saale

Redebeiträge

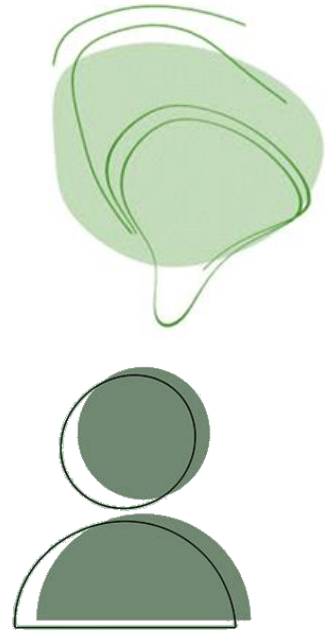
SACHSEN-ANHALT



Jacqueline Lingner
Referat 25
Ministerium für Bildung Sachsen-Anhalt



Ines Bieler
Referat 34 Führungskräfteentwicklung
Landesschulamt Sachsen-Anhalt



Dr. Matthias Pötter
Leiter Fachbereich 4
Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung
Sachsen-Anhalt (LISA)

INHALTE

SACHSEN-ANHALT
Ministerium für Bildung

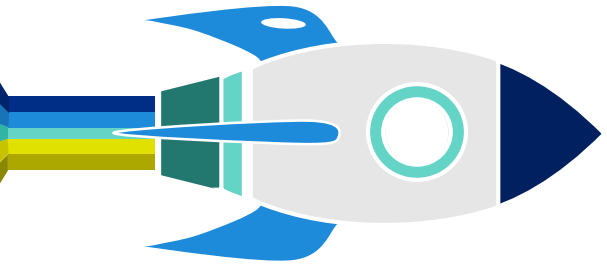
TOP 1 | **Programmüberblick und -ziele**

TOP 2 | **Sozialkriterien und Schulauswahl**

TOP 3 | **Drei Programm-Säulen**

TOP 4 | **Fragen aus dem Plenum**

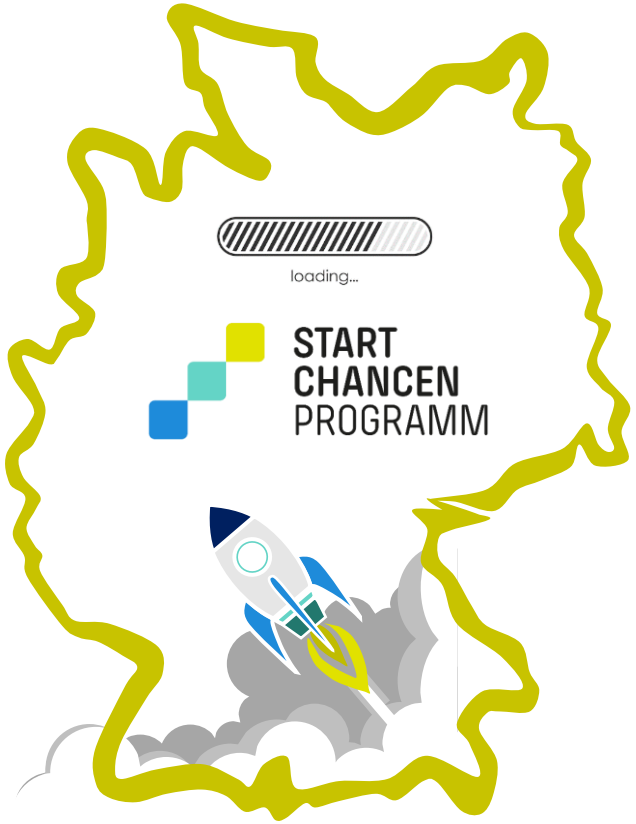
TOP 5 | **Ausblick und weitere Schritte**



Programmüberblick | Worum geht es?

SACHSEN-ANHALT
Ministerium für Bildung

Bund-Länder-Programm zur Stärkung der Basis- und Zukunftskompetenzen (Lesen – Schreiben – Rechnen)



Dimension
größtes & langfristigstes Bildungsprogramm in der Geschichte Deutschlands

Laufzeit
10 Jahre (01.08.2024 – 31.07.2034)

Gesamtbudget
20 Milliarden € (50:50 Bund/Länder)

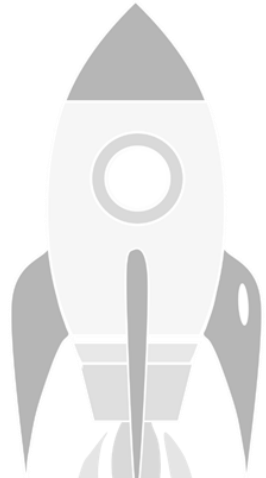
Zielgruppe
Bundesweit ca. 4.000 Schulen (60% Grundschulen + 40% weiterführend, inkl. BbS mit Fokus auf Bildungsgänge der Berufsvorbereitung)
→ **1 Mio. Schülerinnen und Schüler können profitieren**

Erklärtes Ziel: Halbierung der Anzahl von Schülerinnen und Schülern, die die Mindeststandards in Mathematik und Deutsch verfehlen.

Programmziele | Was wollen wir erreichen?

SACHSEN-ANHALT
Ministerium für Bildung

- Teilhabe aller Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- Entkopplung von Bildungserfolg und sozialer Herkunft
- Erhöhung der Chancengerechtigkeit
- Herstellung von Ausbildungsreife und Berufsfähigkeit
- Verbesserung der Situation von Schulen in herausfordernden Lagen



„Extra-Chancen“ ermöglichen

Index Top-100 | Wie wurden die Schulen ausgewählt?

Datenerhebung:

Nutzung bereits vorliegender Quellen und Sozialdaten

z.B. Schuleingangsuntersuchung, Schulstatistiken, soziostrukturelle Daten auf Gemeindeebene

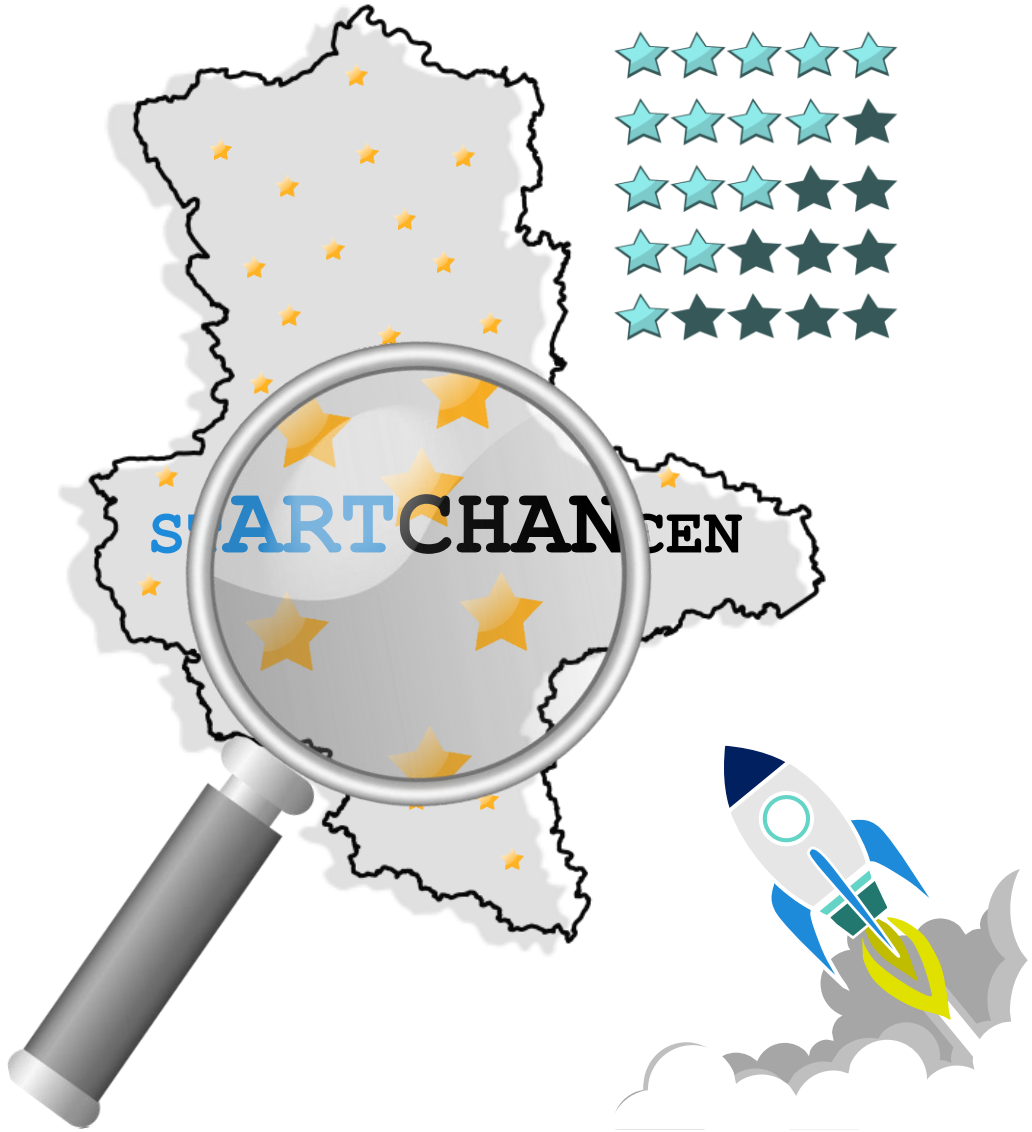
Datenaufbereitung:

wissenschaftliche Ableitung von Merkmalen/Indikatoren zur repräsentativen Abbildung der Benachteiligungs-dimensionen zu den Schwerpunkten Armut und Migration

Datenauswertung:

statistisches Verfahren zur Erstellung eines landesweiten Schulen-Index

Top 100 im Ranking = Startchancen-Schulen



Startchancen-Schulen | Wer ist dabei?

Benennung der Schulen erfolgt durch das Land Sachsen-Anhalt basierend auf dem Startchancen-Index

Primarbereich / FöS

- 61 Schulen mit
- 14.132 Kindern
- davon 3 Förderschulen

Weiterführende Schulen

- 36 Schulen mit
- 14.326 Schülerinnen u. Schülern
- davon 29 Schulen Sek I
- sowie 7 Schulen BbS/BzB

Gesamt: 97 Schulen mit ungefähr
28.458 Schülerinnen und Schülern

Benachteiligungsdimension Armut besteht aus drei soziostrukturellen Datenfeldern auf Gemeindeebene:

I. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren in Bedarfsgemeinschaften,
II. Arbeitslose Personen und
III. Personen im erwerbsfähigen Alter ohne abgeschlossene Berufsausbildung

Die Datengrundlage zur Benachteiligungsdimension Migration besteht aus zwei schulstatistischen Datenfeldern auf Schulebene (aggregierte Summendaten):

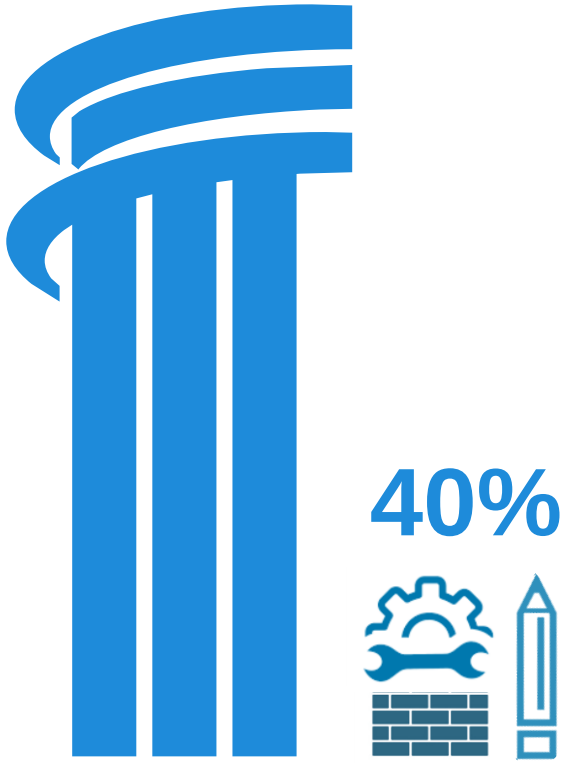
IV. SuS mit ausländischer Staatsangehörigkeit (aSuS)
V. SuS mit Sprachförderbedarf Deutsch (SprFör).

Die Datengrundlage zur (vor-)schulischen Leistung der Kinder und Jugendlichen besteht aus folgenden schulstatistischen Datenfeldern auf Schulebene (aggregierte Summendaten):

VI. SuS ohne Hauptschulabschluss (oHSA; nur weiterführende und berufsbildende Schulen),
VII. SuS mit Klassenwiederholung (Wdh; nur Grund- und weiterführende Schulen),
VIII. SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den Schwerpunkten Lernen und sozio-emotionale Entwicklung (SopäFör; nur Grund- und weiterführende Schulen),
IX. SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf laut Schuleingangsuntersuchung (SEU; nur Grundschulen)
X. Durchschnittsnote der letzten zentralen Klassenarbeiten im Fach Deutsch (ZKA; nur Grund- und weiterführende Schulen).

Drei Programmsäulen | Was wird gefördert?

(Förderanteile über alle 3 Säulen: 50% und 50 % Länder)



Säule I
Investitionen in lernförderliche Infrastruktur und Ausstattung

Säule II
Chancenbudgets für die Schul- und Unterrichtsentwicklung

Säule III
Personal zur Stärkung von multiprofessionellen Teams

Säule I – Was wird gefördert und wie?

Investitionen in zeitgemäße und förderliche Lernumgebung an den Startchancen-Schulen

SCHULGEBÄUDE

z.B.: Neubau-Umbau-Erweiterungs- und Modernisierungsmaßnahmen am Gebäude und auf dem Schulgelände

LERNUMGEBUNG

z.B.: Einrichtung und Ausstattung von Kreativ- und Lernlaboren, Lernlandschaften, Bewegungsräumen, Erholungs- und Rückzugsbereichen, Werkstätten

11,7 Mio. € je Jahr

Fördergegenstand

moderne, klimagerechte, barrierefreie Infrastruktur mit hoher Aufenthaltsqualität

Zielstellung

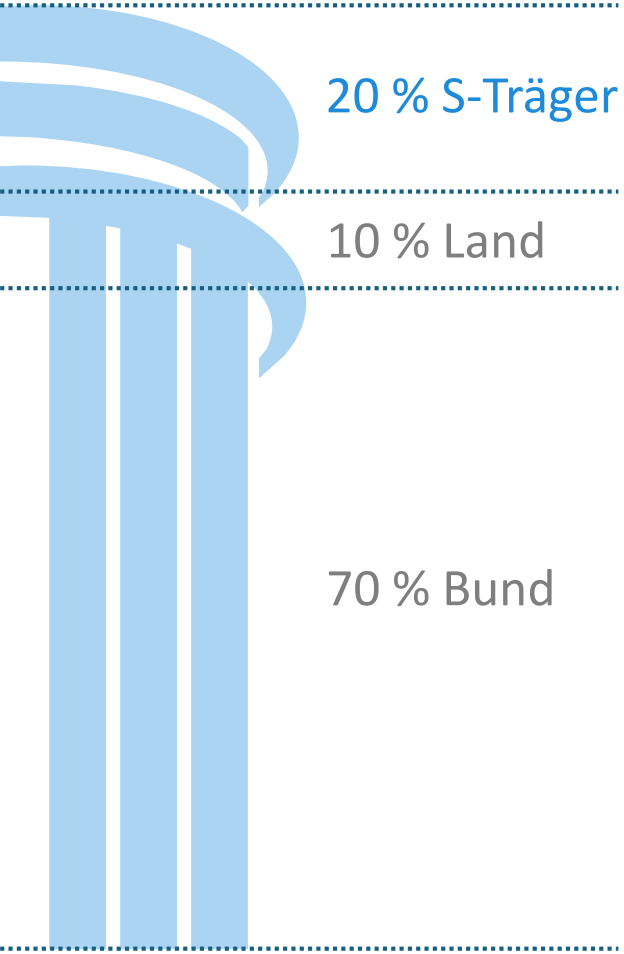
- Motivations-/Kompetenzsteigerung der Schülerinnen und Schüler
- Verbesserung der Arbeit der pädagogischen Fach- und Lehrkräfte
- Zusammenarbeit in den Teams verbessern
- Vernetzung in den regionalen Sozialraum fördern

Förderverfahren mittels Förderrichtlinie

Für Weiterleitung der Bundes- und Landesmittel an die zuständigen Schulträger hat das Land Sachsen-Anhalt eine Förderrichtlinie erarbeitet (Status: Entwurf, Richtlinienanhörung über kommunale Spitzenverbände ist abgeschlossen, Rückmeldungen werden geprüft und ggf. eingearbeitet; Abstimmung mit dem BMBF und Veröffentlichung der FRL stehen noch aus).

Säule I – Was wird gefördert und wie?

Investitionen in zeitgemäße und förderliche Lernumgebung an den Startchancen-Schulen



20 % S-Träger = 2.333.768 €

10 % Land = 1.166.884 €

70 % Bund = 8.168.188 €

11,67 Mio. € je Jahr

Berechnung*
basierend auf 28.458 Schülerinnen und Schülern:

Förderbetrag pro Schüler/Schülerin (100 %)
= 410 € je Jahr
= 4.100 € über gesamte Programmlaufzeit

Förderanteile pro Schüler/Schülerin (Bund & Land 80 %)
= 328 € je Jahr
= 3.280 € über gesamte Programmlaufzeit

Eigenanteil pro Schüler/Schülerin (Schulträger 20 %)
= 82 € je Jahr
= 820 € über gesamte Programmlaufzeit

* *Bei der abgebildeten Berechnung handelt es sich um vorläufige Orientierungswerte zur weiteren Planung (Plangrößen). In geringfügigem Umfang kann es noch zu Abweichung kommen. Über die Höhe der tatsächlich zur Verfügung stehenden Förderbeträge werden Sie gesondert informiert.*

Säule II – Was wird gefördert?

Chancenbudgets für bedarfsgerechte Maßnahmen der Schul- und Unterrichtsentwicklung

Fördergegenstand

Auswahl aus einem umfangreichen Katalog möglicher Maßnahmen, die für die eigene Schule am besten passen und für die Unterstützung der Arbeit vor Ort besonders geeignet erscheinen, beispielsweise zusätzliche, gezielte Lernförderung in den Kernfächern Deutsch und Mathematik.

Zielstellung

Stärkung der Schulautonomie bedarfsgerechter Mitteleinsatz

Förderlogik/ Budgetaufteilung

Zwei Drittel der Chancenbudgets sollen für die **Umsetzung benannter Maßnahmen** genutzt werden.

Ein Drittel der Chancenbudgets steht den Schulen für weitere Maßnahmen **zur freien Verfügung**.

17,82 Mio. € je Jahr

Säule III – Was wird gefördert?

Stärkung multiprofessioneller Teams

Fördergegenstand

Bessere Ausstattung der Schulen mit nichtlehrendem Personal

Zielstellung

- Förderung individueller Beratung und Unterstützung der Lernende, im Sekundarbereich auch in Fragen der beruflichen Orientierung,
- Unterstützung lernförderlicher Elternarbeit
- Begleitende Entwicklung einer positiven Schulkultur
- Unterstützung Betroffener bei der Inanspruchnahme staatlicher Leistungen

Förderlogik/ Budget

Pauschalbetrag für Schulen (evtl. Sockelbetrag gekoppelt an Anzahl der von der Förderung profitierenden Schülerinnen und Schüler; Entscheidung zu Anstellungsträger – Landesbedienstete vs. externe Träger/Stiftungen steht noch aus);

17,82 Mio. € je Jahr

*Stand: 19.09.2024

Fördermittel

gesamter Förderzeitraum 2024-2034 (10 Jahre)						
	Säule I (40 %)	Säule II (30 %)	Säule III (30%)		473.182.580,00 €	SCP-Gesamtbudget (10 Jahre)
GESAMT (10 Jahre)	**116.688.400,00 €**	**178.247.090,00 €**	**178.247.090,00 €**		236.591.290,00 €	Anteil Bund (50%)
Fördersumme Bund (70%)	81.681.880,00 €	77.454.705,00 €	77.454.705,00 €	Bundesförderung	236.591.290,00 €	Anteil LSA (50%)
Ko-Finanzierung LSA (30%)	35.006.520,00 €	100.792.385,00 €	100.792.385,00 €	Länderanteil (*)	**213.253.610,00 €**	**(Anteil MB)**
a) Ko-Finanzierung MB (10%)	**23.337.680,00 €**	**100.792.385,00 €**	**100.792.385,00 €**	**a) Kofinanzierung MB**	11.668.840,00 €	(Anteil Schulträger)
b) Eigenanteil Schulträger (20%)	11.668.840,00 €	- €	- €	b) Eigenanteil Schulträger		

Fördersumme je Jahr (volle Jahre) | jeweils 2025 [...] 2033						
	Säule I (40 %)	Säule II (30 %)	Säule III (30%)		47.318.258,00 €	SCP-Teilbudget/Jahr (ST)
GESAMT pro Jahr	**11.668.840,00 €**	**17.824.709,00 €**	**17.824.709,00 €**		**23.659.129,00 €**	**Anteil Bund (50%)**
Fördersumme Bund (70%)	8.168.188,00 €	7.745.470,50 €	7.745.470,50 €	Bundesförderung	23.659.129,00 €	Anteil LSA (50%)
Ko-Finanzierung LSA (30%)	3.500.652,00 €	10.079.238,50 €	10.079.238,50 €	Länderanteil (*)	**21.325.361,00 €**	**(Anteil MB)**
a) Ko-Finanzierung MB (10%)	**1.166.884,00 €**	**10.079.238,50 €**	**10.079.238,50 €**	**a) Kofinanzierung MB**	2.333.768,00 €	(Anteil Schulträger)
b) Eigenanteil Schulträger (20%)	2.333.768,00 €	- €	- €	b) Eigenanteil Schulträger		

Die Details zur Finanzierung befinden sich derzeit noch in Erarbeitung…

Landesbeteiligung an der Finanzierung setzt sich zusammen aus

- Mittel für **bestehende**, anrechenbare, auf die Ziele des Programms ausgerichtete Maßnahmen
- **zusätzlichen** Mittel, die auch über eine Neupriorisierung vorhandener Landesmittel zugunsten der Zielsetzung des Programms erbracht werden können
- **neu** zur Verfügung gestellten Mittel im Landeshaushalt

LOGO | Wofür steht Programm?

Anlässlich der Unterzeichnung der Vereinbarungstexte durch Bundesministerin Bettina Stark-Watzinger und die KMK-Präsidentin Christine Streichert-Clivot wurde in der Bundespressekonferenz am 04.06.2024 auch das Logo des Startchancen-Programms offiziell vorgestellt.

- Die Bildmarke steht für den **Bildungsaufstieg** und
- symbolisiert **drei Wirkebenen** im Programm sowie
- **die drei Programmsäulen.**
- **Bildungsforschung, Bildungspraxis und Bildungsverwaltung** sinnvoll verbinden und **aufeinander beziehen**
- Farbwelt steht für **Zuversicht und Modernität**.

START
CHANCEN
PROGRAMM

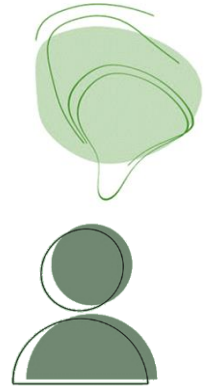
Bundesministerium für Bildung und Forschung

KULTUSMINISTER KONFERENZ

START
CHANCEN
PROGRAMM

Unterstützung durch das **Landesschulamt**

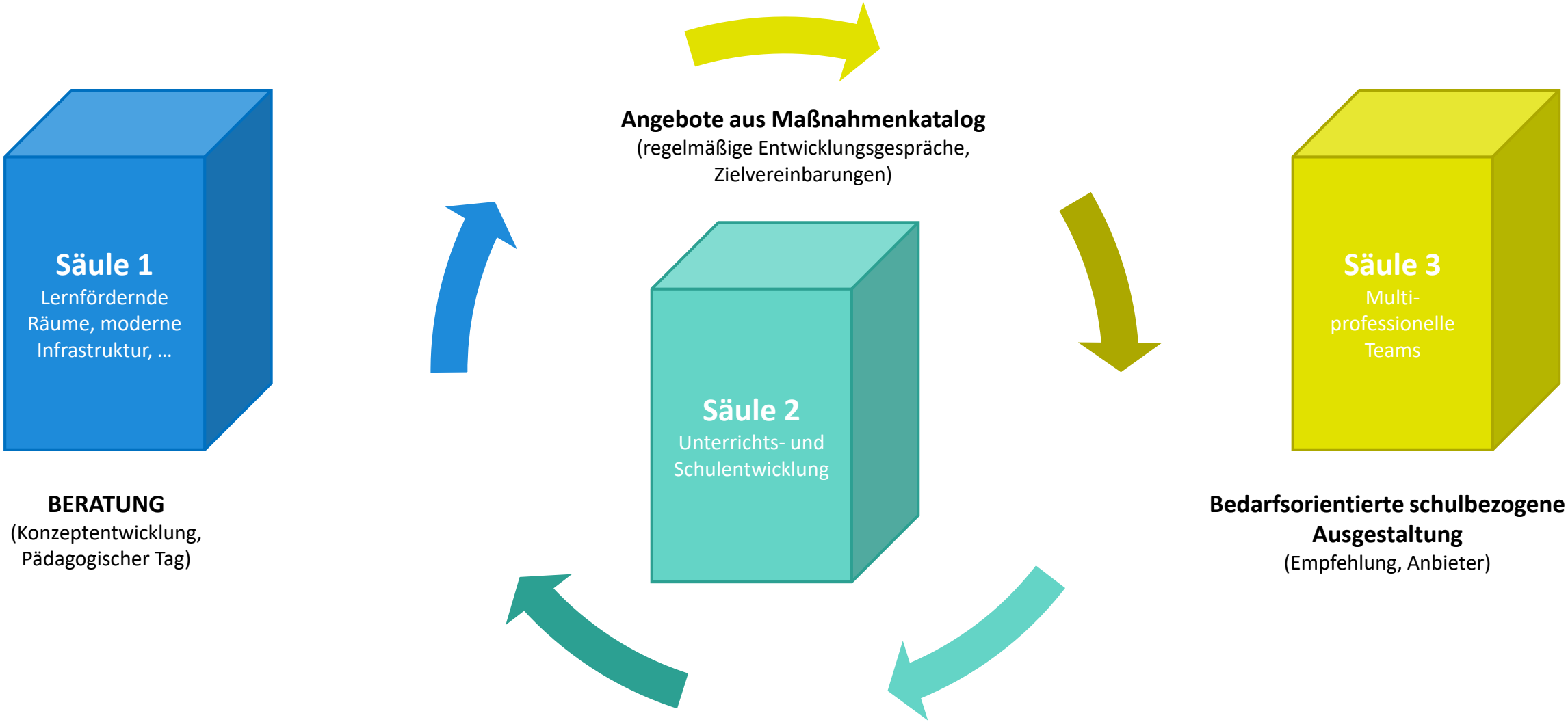
Gemeinsam für bessere Teilhabechancen für Kinder und Jugendliche im Brennpunkt



Ines Bieler
Referat 34 Führungskräfteentwicklung
Landesschulamt Sachsen-Anhalt

Unterstützung durch schulfachlichen Bereich

Schulen in herausfordernden Langen = **Perspektivschulen**



Begleitstruktur und Angebote

Rahmenbedingungen für Begleitung auf Landesebene und länderübergreifend:

- Professionalisierungsprozesse
- Netzwerkarbeit
- Maßnahmen der Unterrichts- und Schulentwicklung
- Angebote der beruflichen Bildung
- Gestaltung von Übergängen im Bildungskontext

Ziel:

Schulleitungen mit ihren Kollegien sollen in ihrem Entwicklungsprozess unterstützt werden, um die komplexen Schulentwicklungs- und Teamprozesse sowie die außerschulische Vernetzung zu steuern.

Begleitstruktur und Angebote

Rahmenbedingungen für Begleitung auf Landesebene und länderübergreifend:

- Professionalisierungsprozesse
- Netzwerkarbeit
- Maßnahmen der Unterrichts- und Schulentwicklung
- Angebote der beruflichen Bildung
- Gestaltung von Übergängen im Bildungskontext

Ziel:

Schulleitungen mit ihren Kollegien sollen in ihrem Entwicklungsprozess unterstützt werden, um die komplexen Schulentwicklungs- und Teamprozesse sowie die außerschulische Vernetzung zu steuern.

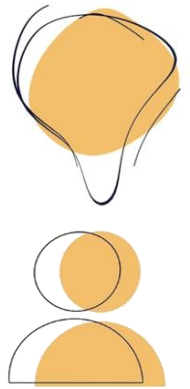
Austausch und Reflexionsräume für Schulleitungen

- Mix aus Präsenzveranstaltungen und digitalen Austauschformaten – langfristig und begleitend
- Entwicklungsgespräche im Rahmen von Zielvereinbarungen (Monitoring) als Grundlage des Schulleitungshandelns in Zusammenarbeit mit sfR unter Einbeziehung von z.B. Schulträger, SEB und externen Partnern
- Materialien und Angebote zur digitalen Verfügung, um Netzwerkarbeit und Wissenstransfer zu gewährleisten
- Beratung und Vorlagen für konzeptionellen Arbeit

SACHSEN-ANHALT

Landesinstitut für Schulqualität
und Lehrerbildung (LISA)

Unterstützung durch das **Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung**



Dr. Matthias Pötter
Leiter Fachbereich 4
Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung
Sachsen-Anhalt (LISA)

Förderung bedarfsgerechter Maßnahmen der Schul- und Unterrichtsentwicklung

SACHSEN-ANHALT

Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA)

Individuelle Ebene

a) Systematische Potenzialförderung, individuelle Förderung und Kompetenzentwicklung

b) Berufliche Orientierung

Institutionelle Ebene

a) Schul- und Unterrichtsentwicklung

b) Professionalisierung des Personals

c) Gestaltung von Übergängen

d) Öffnung in den Sozialraum

Förderung bedarfsgerechter Maßnahmen der Schul- und Unterrichtsentwicklung

SACHSEN-ANHALT

Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA)

Individuelle Ebene

Systematische Potenzialförderung, individuelle Förderung und Kompetenzentwicklung

berücksichtigen ungleichheits- und diversitätssensible Ansätze der Unterrichtsgestaltung sowie potentialorientierte Ansätze zur Begabungsförderung

BiSS-Transfer „Bildung in Sprache und Schrift“

QuaMath („Unterricht und Fortbildungsthematik entwickeln“)

SchuMaS („Schule macht stark“)

Teilprojekten von LemaS („Leistung macht Schule“)

Förderung bedarfsgerechter Maßnahmen der Schul- und Unterrichtsentwicklung

SACHSEN-ANHALT

Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA)

Individuelle Ebene

Berufliche Orientierung

- Förderung beruflicher Kompetenzen
- Praktische Berufsorientierung (Praktika, Erkundungen, Werkstatttage)
- Bewerbungstraining und Bewerbungsunterstützung
- Verfahren zur Potenzialanalyse und Kompetenzfeststellungsverfahren
- Nutzung digitaler Berufsorientierungsinstrumente
- Individuelle Begleitung von Berufsorientierungs- und Übergangsprozessen
- Berufseinstiegsbegleitung, Netzwerkaufbau vor Ort

- Landesberufsorientierungsprogramm BRAFO – Berufswahl **R**ichtig **A**ngehen **F**rühzeitig **O**rientieren
- Produktives Lernen

Förderung bedarfsgerechter Maßnahmen der Schul- und Unterrichtsentwicklung

SACHSEN-ANHALT

Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA)

Institutionelle Ebene

a) *Schul- und Unterrichtsentwicklung*

(SchuMaS, Schulentwicklungsberatung, Sprach- und Kulturmittler)

b) *Professionalisierung des Personals*

(SchuMaS, LemaS)

c) *Gestaltung von Übergängen*

(Schulform (Schule Hort), Sprache)

d) *Öffnung in den Sozialraum*

(SchuMaS, LemaS, Schülerlabore)

Förderung bedarfsgerechter Maßnahmen der Schul- und Unterrichtsentwicklung

SACHSEN-ANHALT

Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA)

Maßnahmen/Programme auf die zurückgegriffen werden kann

Digitale Tool

pädagogische Diagnostik

- Individuelle Lernstandsanalysen online – ILeA plus
- …

Sprachentwicklung

- Deutschfuchs (für alle Schulformen)
- DaZ digital (Bildungsserver Sachsen-Anhalt)
- …

Startchancen-Schulen | Wodurch zeichnen sie sich aus?

Nach innen

- individuelle **Diagnostik** und adaptive **Förderung**
- problembewusste, lösungsorientierte, datengestützte **Schul- und Unterrichtsentwicklung** (Bestandsaufnahmen, Zielfindung, Durchführung und Implementation von Maßnahmen, Evaluation)
- frühzeitige, systematische **berufliche Orientierung** der Schülerinnen und Schüler und schrittweise Aneignung der dafür erforderlichen Kompetenzen
- **Unterstützung der Kinder und Jugendlichen** bei ihren Lern- und Entwicklungsprozessen,
- **kontinuierliche Fortbildungen** und Gründung professioneller **Lerngemeinschaften**.

Nach außen

- 2x jährlich: Durchführung von **Entwicklungs- und Kooperationsgesprächen**
- 2x jährlich: Teilnahme an den **Netzwerktreffen**
- Benennung einer **Ansprech-person** für das Programm
- Zusammenarbeit mit **wissen-schaftlicher Begleitung**
- **Startchancen-Plakette** öffentlich sichtbar angebracht

SROI | Inwiefern profitieren die Kommunen?

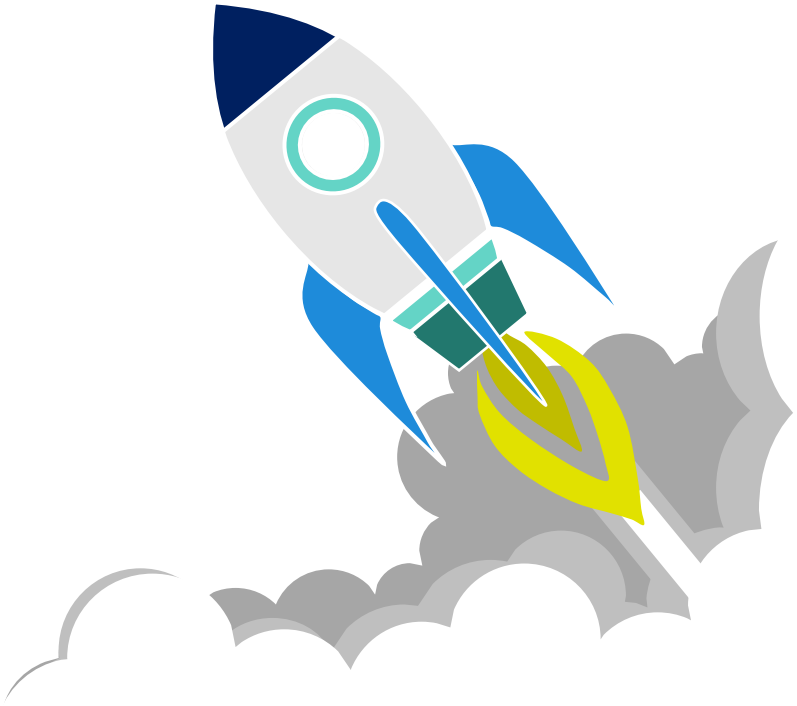
Social Return on Investment – Die Sozialrendite

Über 85 Prozent der gesellschaftlichen Mehrwerte entstehen durch zusätzliche und höhere Bildungsan-/abschlüsse von Schülerinnen und Schülern:

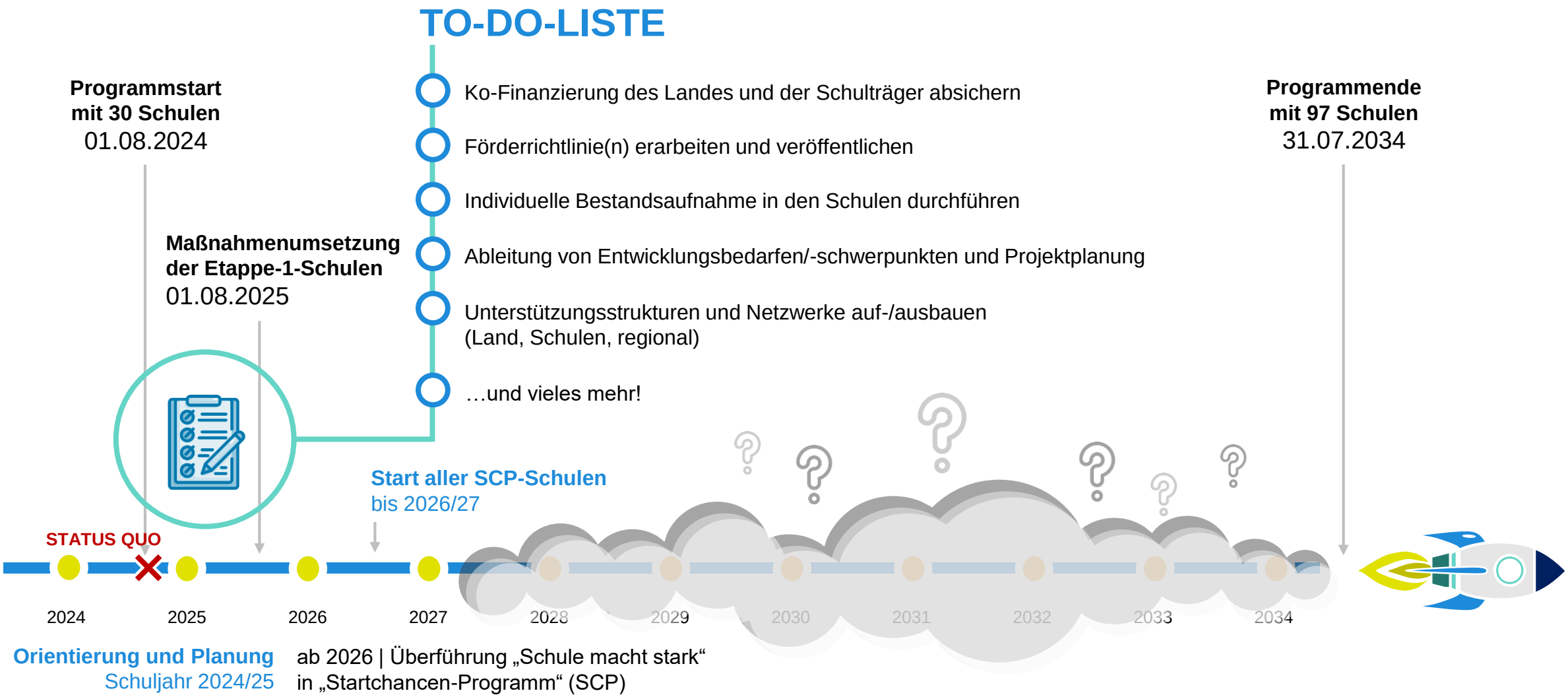
- höhere **Nettoeinkommen** und Steigerung der Kaufkraft
- höhere **Steuereinnahmen** und Sozialabgaben
- Senkung der **Sozialausgaben** und **Arbeitslosenquote**
- Beitrag zur regionalen **Fachkräftesicherung** durch junge Menschen, die gut auf die **Berufsausbildung** vorbereit sind
- weniger **Kriminalität und Konflikte**, mehr **sozialer Frieden**
- **Verringerung der Krankheitslast** (Suchtprobleme, Depression) und Steigerung der **psychischen Gesundheit** in der Kommune
- mehr gesellschaftliches Engagement

SROI: z.B. 2,00 – 4,50 €* für jeden investierten Euro

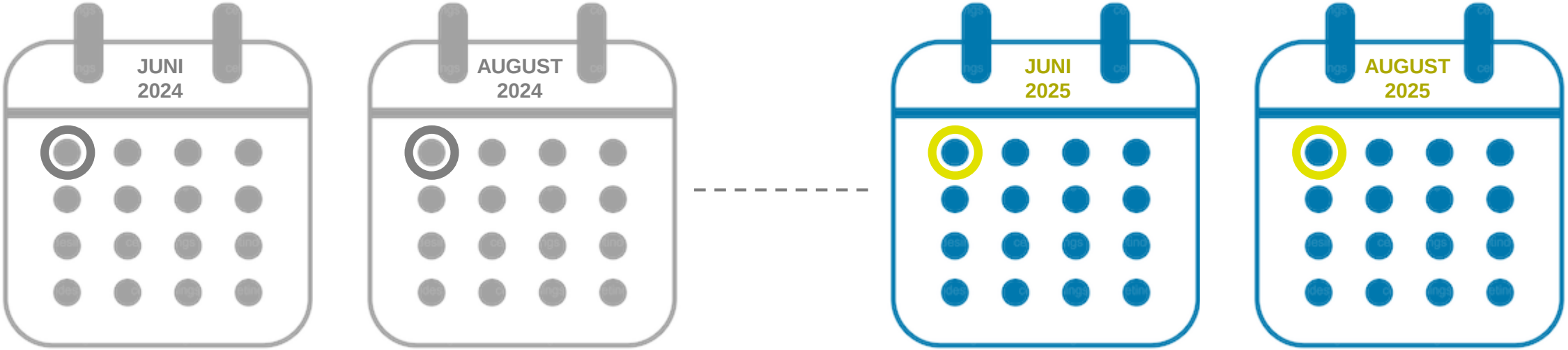
*SROI-Studie bei ähnlichem Programm: https://quinoa-schule-herne.de/wp-content/uploads/2022/08/SROI_Studie_web.pdf



Status quo | Wo stehen wir aktuell?



Nächste Schritte | Wie geht es im Programm weiter?



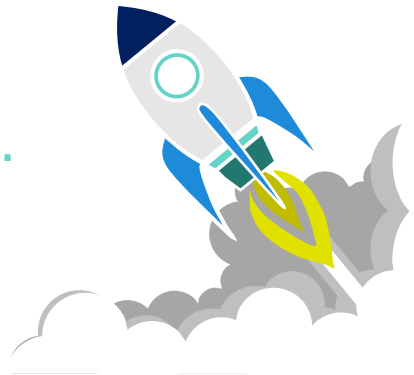
Benennung der ersten 30 Schulen gegenüber dem Bund **zum 01.06.2024**

Programmbeginn und Start Etappe 1 **am 01.08.2024**

Benennung der 67 übrigen Schulen gegenüber dem Bund **am 01.06.2025**

Start Etappe 2 **am 01.08.2025**

In den ausgewählten Schulen sind vorerst keine Vorbereitungen oder Maßnahmen erforderlich.



Nächste Schritte | Wie geht es für die Schulen weiter?

Zeit zum Nachdenken und Beraten

- Informationen sacken lassen
- mit Schulgemeinschaft und -träger beraten
- Entscheidung fällen, eine Startchancen-Schule zu sein!

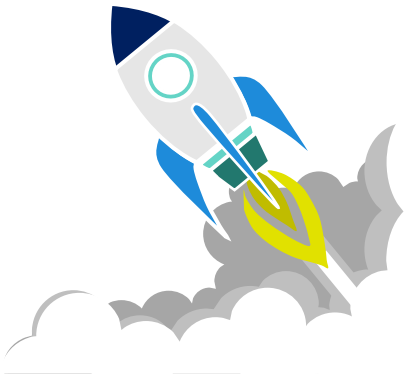
Die Interessenbekundung

für Ihre Schule zur Teilnahme am Startchancen-Programm senden Sie bitte **bis zum 31.10.2024** per E-Mail an

mb-startchancenprogramm@sachsen-anhalt.de

Wenn Fragen auftauchen

Unser Programmbüro erreichen Sie per E-Mail an
mb-startchancenprogramm@sachsen-anhalt.de



Nächste Schritte | Wie geht es für die Kommunen weiter?

Zeit zum Nachdenken und Beraten

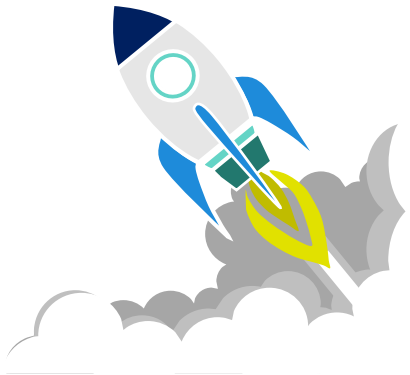
- Informationen sacken lassen
- mit Kommunalgremien und Schulen beraten
- Startchancen-Kommune werden!

Richtlinienveröffentlichung

Die Veröffentlichung der Förderrichtlinie zur Weiterleitung der Bundes- und Landesfördermittel für Säule I steht zeitnah bevor. Sobald die Veröffentlichung erfolgt ist, erhalten Sie eine gesonderte Information von uns.

Wenn Fragen auftauchen

Unser Programmbüro erreichen Sie per E-Mail an
mb-startchancenprogramm@sachsen-anhalt.de



Basis-Dokumente

- Die Regelungen zur Umsetzung von Säule I sind in der Verwaltungsvereinbarung (VV) über die Gewährung von Finanzhilfen des Bundes an die Länder nach Artikel 104c des Grundgesetzes zur Umsetzung der Säule I des Startchancen-Programms festgehalten.

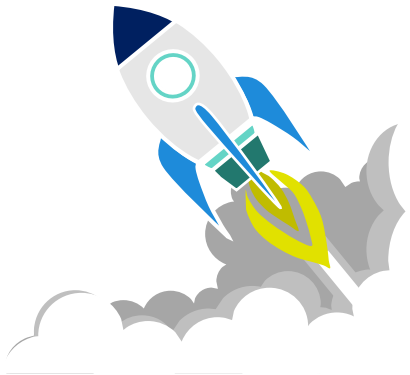
  https://www.bmbf.de/SharedDocs/Downloads/de/2024/vv-startchancen.pdf?__blob=publicationFile&v=1

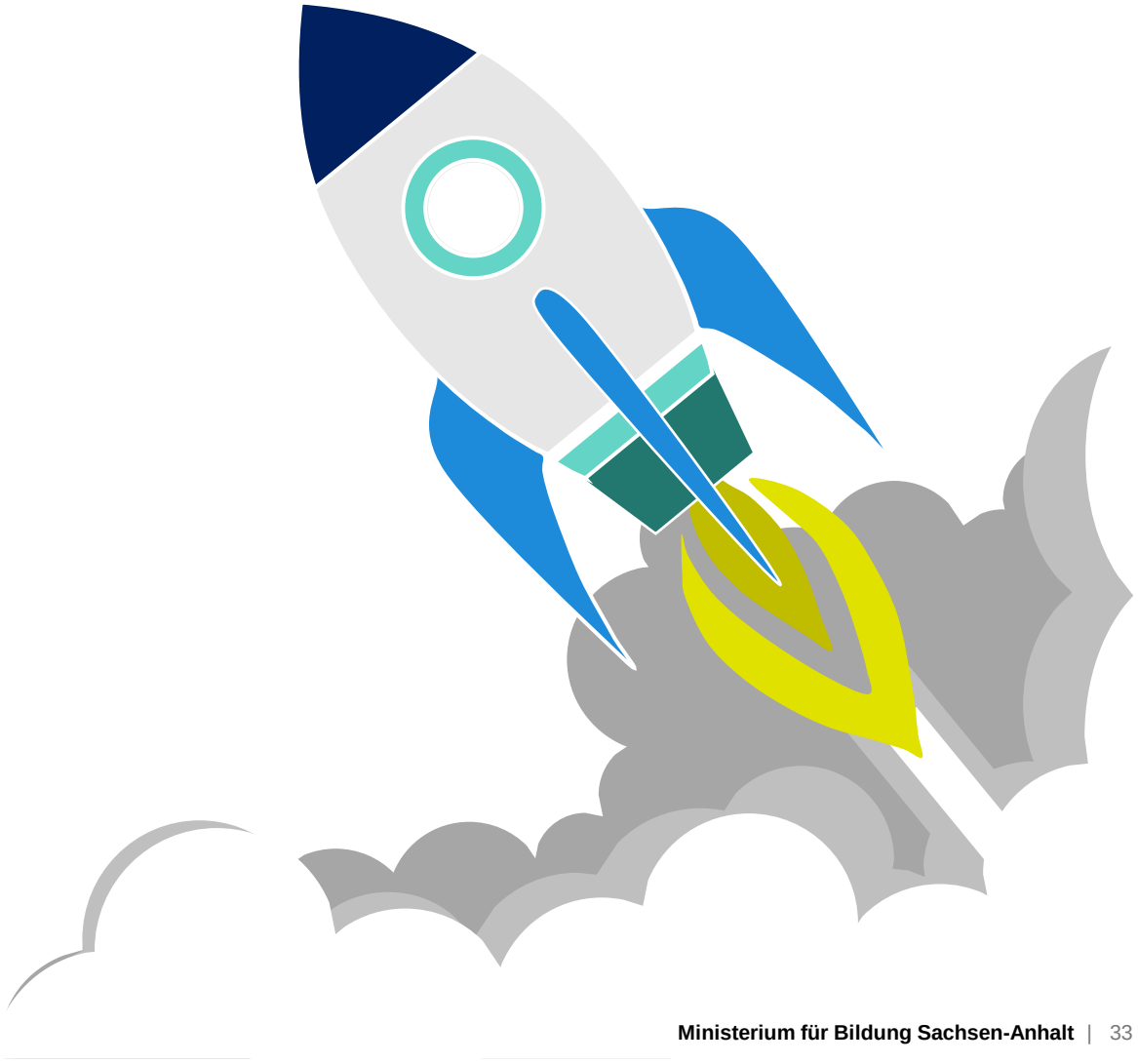
- In der Bund-Länder-Vereinbarung (BLV) sind die programmübergreifenden Regelungen, insbesondere zur Struktur und Finanzierung des Gesamtprogramms, sowie zur Umsetzung der Säule II, Säule II und den weiteren Programmbestandteilen festgehalten.

  https://www.bmbf.de/SharedDocs/Downloads/de/2024/blv-startchancen.pdf?__blob=publicationFile&v=1

- Orientierungspapier zur Verwendung der Chancenbudgets an den Startchancen-Schulen (Säule II) (PDF, 168KB, Datei ist nicht barrierefrei)

  https://www.bmbf.de/SharedDocs/Downloads/de/2024/orientierungspapier-chancenbudget-scp.pdf?__blob=publicationFile&v=1



Auf Wiedersehen | Kommen Sie gut nach Hause!

SACHSEN-ANHALT
Ministerium für Bildung